

Franckesche Stiftungen zu Halle

William Shakespear's Schauspiele

Zweyter Theil Heinrichs des Vierten

Shakespeare, William

Zürich, 1776

VD18 9084520X

Siebenter Auftritt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216163

Kretensischen Vater; du Klarus, dein Leben ist mir theuer. Willst du denn durchaus fechten, so sichts an deines Vaters Seite; und wenn wir uns tapfer gehalten haben, laß uns mit edlem Stolze sterben!

(Sie gehn ab.)

Siebenter Auftritt.

Seldgeschrey; Ausfälle; der alte Talbot wird von den Franzosen herbeygeführt.

Talbot. Wo ist mein zweytes Leben? Mein eigenes ist dahin. O! Wo ist der junge Talbot? Wo ist der tapfre John? — Triumphirender Tod, durch Gefangenschaft entehrt! Des jungen Talbot's Tapferkeit macht, daß ich dir entgegen lächle — Als er sah, daß ich erlag, und auf die Knie sank, da schwang er sein blutiges Schwert über mein Haupt, und unternahm, gleich einem hungrigen Löwen, Thaten voll wilder Wuth und aufgebrachter Ungeduld. So bald aber mein erzürnter Beschützer, der mir in meinem Fall liebevoll beystand, wieder allein war, und von keinem angegriffen wurde, riß ihn schwindelnde Wuth und Erbitterung des Herzens schnell von meiner Seite weg in den gedrängten Haufen der Franzosen; in einer See von Blut ertränkte mein Sohn seine empörte Rachgier; und da starb mein Klarus, mein aufblühender Zweig, mit stolzer Ehre.

(John Talbot wird herbengetragen.)

Bedienter, O! mein theurer Lord, seht, da trägt man Euren Sohn herbey.